



Der GeoPark Nordisches Steinreich

lädt gemeinsam mit dem

Netzwerk „Steine in der Stadt“

ein zur

13. Arbeitstagung „Steine in der Stadt“

vom 13. bis 15.04.2018 in Lübeck

Tagungsort: Park Inn, Willy-Brandt-Allee 1-5, 23554 Lübeck

3. Zirkular

(Stand: März 2018)

Steine als Handelsgut und Zeichen des Wohlstandes der Hanse—Lübeck 2018

Tagungsgebühren 60,- € pro Person, 30,- € für Studierende und Arbeitslose.

Exkursionen und Abendvortrag

- Freitag, 14.04.** 14.00 - 18.00 Uhr: **Exkursion 1: Naturwerksteine im Lübecker Stadtbild,**
Die Exkursion führt über die Lübecker Altstadtinsel, vom Marlistro über den Lübecker Dom und dann zum Holstentor
Leitung der Exkursion: Steinmetz Stefan Wolf und Stadtführer Dr. Ulrich Bayer
- 19.30 Uhr:** **Öffentlicher Abendvortrag im Audienzsaal des Rathauses**
(Breite Str. 62, 23552 Lübeck)
Begrüßung durch die 1. Stv. Bürgermeisterin Senatorin Kathrin Weiher
Anschließend öffentlicher Abendvortrag:
Geologe Dr. Karsten Obst, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Geologische Streifzüge durch Nordeuropa
- Samstag, 14.04.:** 14.00 - 18.00 Uhr: **Exkursion 2: Werk natursteinwolf GmbH & Co. KG,**
Besichtigung des Natursteinwerks Selmsdorf mit seinen modernen und traditionellen Methoden der Steinbearbeitung. An der Trave 8 + 16, 23923 Selmsdorf.
Leitung der Exkursion: Steinmetz Stefan Wolf
- Sonntag, 15.04.:** 10.00 - 14.00 Uhr: **Exkursion 3: Feldsteinkirche Ratekau und Brodtener Ufer,**
Die **Feldsteinkirche Ratekau** ist eines der ältesten Gebäude Norddeutschlands (Baubeginn 1156), gebaut aus Feldsteinen und Gips. Hauptstraße 8, 23626 Ratekau
Begrüßung der Tagungsgäste durch Frau Anke Dittmann, Pastorin der Ev.- Luth. Kirche Ratekau
Sonderreferenten: Architekt Dr.-Ing. Heiko Seidel und Archäologe Dr. Holger Reimers, Autoren von: Kirchen aus Gips – Die Wiederentdeckung einer mittelalterlichen Bauweise in Holstein
Brodtener Ufer, das Ostseekliff und die Gesteine Skandiavien
Wieskoppel 1, 23570 Brodten
Leitung der Exkursion: Geologin Kerstin Pfeiffer

Vortragsprogramm

Öffentlicher Abendvortrag, Freitag, 19:30 Uhr im Audienzsaal des Rathauses der Stadt Lübeck:

Obst, K. : Geologische Streifzüge durch Nordeuropa

1. Vortragsblock, Freitag, 09:30 - 10:50 Uhr:

1. Pfeiffer, K.: GeoPark Nordisches Steinreich, Deutschlands nördlichster GeoPark
2. Radis, U.: Natursteinfunde- und -befunde der Grabung im Lübecker Gründungsquartier
3. Wolf, S.: Naturwerksteine Lübecks im heutigen Handel

2. Vortragsblock, Freitag, 11:20 - 13:00 Uhr:

1. Lehr, R.: Bauen und Gestalten mit Stein zwischen Trave und Oder
2. Stein, J.: Die Straßensteine in der Lübecker Innenstadt - Petrographie, Geologie und Lagerstätten, Bauwesen, historische Bezüge
3. Wagner, W.: Schiefer per Schiff - von der Römerzeit, der Hansezeit, über Kielballast für Segelschiffe bis zum heutigen Weltmarkt

3. Vortragsblock, Samstag, 09:00 - 10:40 Uhr:

1. Lehrberger, G.: Bayreuther Marmore – Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung polierfähiger Kalksteine im ehemaligen Markgrafentum Bayreuth
2. Ehling, A.: Global Heritage Stone Resource – eine kurze Vorstellung der Initiative von IUGS und UNESCO
3. Fuchs, A. & Schirrmeister, G.: Die Natursteine des Ulrich-Epitaphs im Güstrower Dom - bemerkenswerte geologische Einblicke in die Kunst der Renaissance in Mecklenburg
4. Schumacher, K.-H.: Historische und moderne Architektur aus Eifel-Vulkaniten und Vulkaniklastika - unter Berücksichtigung Norddeutschlands und Jütlands

4. Vortragsblock, Samstag, 11:10 - 12:00 Uhr:

1. Krüger, A.: Zwischen Supervulkan und Gletschersteinpyramide- Geologische Streifzüge in der Leipziger Innenstadt
2. Poschold, K.: Erkundung von historischen Naturwerksteinbrüchen für die Denkmalpflege in Bayern und ihre Konsequenzen



Tagungsablauf

- Donnerstag, 12.04.:** 19.00 Uhr: Icebreaker in einer „typisch nordischen“ Gaststätte
Restaurant Lübke's Speicher, An der Obertrave 21,
- Freitag, 13.04.:** *Park Inn, Willy-Brandt-Allee 1-5*
08.00 - 09.00 Uhr: Registrierung und Aufhängung der Poster
09.00 - 09.30 Uhr: Richter, A.: Eröffnung der Tagung, Pfeiffer, K.: Moderation,
09:30 - 10:50 Uhr: 1. Vortragsblock
10:50 - 11:20 Uhr: Kaffeepause
11:20 - 13:00 Uhr: 2. Vortragsblock
13:00 - 14:00 Uhr: Mittagessen im *Marlistro Museumscafé, Königsstraße 15*
14.00 - 18.00 Uhr: **Exkursion 1: Naturwerksteine im Lübecker Stadtbild**, Altstadtinsel
18.00 Uhr: Gemütliches Abendessen im *Marlistro Museumscafé, Königsstraße 15*
19.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag:
Geologische Streifzüge durch Nordeuropa, Audienzsaal des Rathauses, Breite Str. 62
- Samstag, 14.04.:** *Park Inn, Willy-Brandt-Allee 1-5*
09.00 - 10:40 Uhr: 3. Vortragsblock
10:40 - 11:10 Uhr: Kaffeepause
11:10 - 12:00 Uhr: 4. Vortragsblock
12.00 - 12.30 Uhr: Poster-Präsentationen
12:30 - 13:00 Uhr: Das Netzwerk Steine in der Stadt: Aktuelles zu Gestaltung und Planung sowie vor allem zur Tagung „Erlangen 2019“ (Koordinatoren), Park Inn
13.00 - 14.00 Uhr: Mittagessen im *Marlistro Museumscafé, Königsstraße 15*
14.00 - 18.00 Uhr: **Exkursion 2: Werk natursteinwolf GmbH & Co. KG**
Ab 19.00 Uhr: Gemütliches Abendessen in der *Schiffergesellschaft, Breite Str. 2*. Eine Traditionsgaststätte, erbaut im 13. Jhdt.
- Sonntag, 15.04.:** 10.00 - 14.00 Uhr: **Exkursion 3: Feldsteinkirche Ratekau und Brodtener Steilufer**



Die Tagungs-Anmeldung erfolgt nur noch online und wird von jedem Interessenten selbst direkt über die Internetseite www.steine-in-der-stadt.de vorgenommen. Bitte denken Sie daran, auch das optionale Mittagessen (je 7,90 €), die Abendveranstaltungen und das Lunchpaket (7,50) für Sonntag mit zu buchen.

Schwerpunktthema: Für Lübeck, die Königin der Hanse, drängt sich das Thema „Skandinavische Gesteine und ihre historischen und natürlichen Transportwege“ förmlich auf. Wir möchten daher bei den Vorträgen den Schwerpunkt auf die „**Hansesteine – Naturwerksteine als Handelsgut und Zeichen des Wohlstandes der Hanse**“ legen. Der historische Aspekt des Handelsgutes Naturwerkstein lässt sich sicherlich am besten an den Gesteinen Ölands und Gotlands zeigen. Bereits zur Wikingerzeit begann der Export von Kalksteinen. Und seit dem 13. Jhd. wurden Bodenplatten, Tauffünten, Grabplatten, Epitaphe und Beischlagwangen im größeren Stil im Ostseeraum gehandelt. Und nicht zuletzt stellte Gotland einen der wichtigsten Orte der Hanse dar: Mit Visby als „Königin der Ostsee“, die mit Riga und Lübeck zwei mächtige Verbündete an ihrer Seite hatte.

Vor und nach der Tagung bietet der GeoPark Nordisches Steinreich für die, die etwas länger im Norden bleiben wollen, verschiedene Exkursionen an:

- Sa., 7.4.2018: Exkursion in das aktive Kieswerk Zweedorf (u. a. gute Sammelmöglichkeiten f. tertiäre Mollusken und Bernstein)
- So., 8.4.2018: Hamburger Erdgeschichten, ein geologischer Stadtpaziergang am Hamburger Rathaus
- 20. - 22.4.2018: Ostharzexkursion mit Teufelsmauer, Bodetal und Riffkomplex Elbingerode

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.geopark-nordisches-steinreich.de.

Grundgedanken und Ziele des Netzwerkes „Steine in der Stadt“ sind im Internet unter www.steine-in-der-stadt.de zu finden; Kernaktivitäten sind Aufnahme des Naturwerksteinbestandes in den Städten, deren Erhaltung und deren Darstellung für die Öffentlichkeit. Mittlerweile sind wir über 100 Teilnehmer, die meisten aus deutschen Städten, einzelne aus dem benachbarten Ausland. Die bisherigen jährlichen Arbeitstagungen von **2006 bis 2017** in 12 Städten brachten den Teilnehmern einerseits umfangreiche Vorort-Begegnungen mit dem jeweiligen, lokalen Naturstein-Ensemble, führten andererseits aber auch zu einem lebhaften überregionalen Erfahrungsaustausch, der zwischen den Tagungen weiter aktiviert und vertieft wird.

Vorträge und Poster: Es sollen vor allem Naturwerkstein-Ensembles aus einzelnen Städten Deutschlands vorgestellt werden, in der Übersicht oder entlang einer Führungsrouten, an einzelnen Gebäuden oder in ausgewählten Freiräumen. Weitere Themen können Konzepte, Beispiele und Vorschläge für entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Probleme der Erhaltung sein. Im ersten Vortragsblock am Freitag haben die lokalen Themen zum Tagungsort Vorrang, die traditionell mehrheitlich vom Tagungsorganisator festgelegt werden.

Anfrage Vorträge und Poster, Zu- und Absagen: Die Anfragen für die Vorträge und die Poster bitte bis zum **30.11.2017** direkt an Frau Dr. Annette Richter schicken (E-Mail siehe unten). Die Kurzfassungen der Vorträge und Poster sowie der etwas ausführlicheren Exkursionsbeiträge stehen auf der Tagung selbst allen Beteiligten als gedruckter Tagungsband und im Nachgang (ggf. in leicht korrigierter Form) digital auf der Homepage zur Verfügung.

Die Exkursionen werden ausschließlich von der lokalen Tagungsleitung geplant und geleitet und in 2018 zudem alle mit Privat-Pkws durchgeführt (bitte Fahrgemeinschaften bilden). Bitte getrennt fahren und nicht in Kolonne. Eine Anfahrtsbeschreibung wird zu Beginn der Tagung heraus gegeben.

Weiterentwicklung des Netzwerkes – Diskussionsthemen: Als sichtbare Ergebnisse der Netzwerkarbeit liegen die **Führer „Steine in deutschen Städten“** vor, seit 2009 Band I mit Routen für 18 Städte. 2013 erschien Band II mit Routen in 14 Städten; das darin entwickelte Konzept kann in anderen Städten unabhängig genutzt oder weiterentwickelt werden. Der alljährliche „**Tag der Steine in der Stadt**“ wurde von 2008 bis 2017 vielerorts gestaltet. 2018 wird er am 13. Oktober stattfinden. Die genauen Termine für 2019 und 2020 werden in Lübeck festgelegt.

Die Homepage des Netzwerkes (www.steine-in-der-stadt.de) wird weiterhin von A. Peterek gepflegt, kontinuierlich weiter ausgebaut und optimiert (aktuell im besten Sinne nutzbar: Online-Registrierung für die Tagung, s.u.!) Auch die konsequente und umfängliche Weiterführung der immer weiter anwachsenden **Bibliografie** wird durch F. Heinz gründlich durchgeführt. An weiteren Projekten können sich Teilnehmer je nach eigenen Valenzen und Prioritäten beteiligen. Darüber hinaus bietet die Tagung die Möglichkeit, **Vorschläge und Initiativen für die weitere Arbeit** einzubringen, zu diskutieren und Mitstreiter zu finden (vor allem am Samstag zum traditionellen Ende des 2. Vortrags-Blocks).

Unterkunft: Begrenzte Hotel-Kontingente sind vorreserviert und bis 01.03.2018 unter Angabe der Kennbezeichnung „Steine in der Stadt Lübeck“ individuell abzurufen und zu bezahlen:

Park Inn by Radison (Tagungsort), Willy-Brandt-Allee 1–5, 23554 Lübeck, (Preise 94 € EZ, 110 € DZ), Tel. (0451) 1 50 40, info.luebeck@parkinn.com, 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof.

Klassik Altstadt Hotel, Fischergrube 52, 23552 Lübeck, (Preise ab 69 € EZ, 128 € DZ), Tel. (0451) 70 29 80, info@klassik-altstadt-hotel.de; kleines, feines Hotel mit geringer Zimmerzahl. 18 Gehminuten vom Hauptbahnhof.

Rucksack Hotel Lübeck, Kanalstraße 70, 23552 Lübeck, (Preise 29 € EZ, 40 € DZ, MBZ ab 17 €), Tel. (0451) 70 68 92, pias-rucksackhotel@t-online.de, 27 Gehminuten vom Hauptbahnhof.

Organisation: Dipl. Geol. Kerstin Pfeiffer (Kehrsen), Dr. Annette Richter (Hannover), Steinmetzmeister Stefan Wolf (Lübeck)

Kontakt bei Detailfragen, Vortrags- und Posteranmeldung; keine Individual-Anmeldungen: Annette.Richter@landesmuseum-hannover.de